

Montageanleitung für den BBS Anfahrschutz bei einteiligen Rädern

Sollten Ihnen einmal mit einem BBS Rad, das mit einer Anfahrschutzlippe versehen ist ein kleines Missgeschick passieren, ist das kein Problem (**Bild 1**). Diesen Anfahrschutz können Sie problemlos ersetzen. Der Reifen und das Rad müssen dafür nicht zwingend abmontiert werden, es wird jedoch von uns empfohlen. Sollten die Beschädigungen an Ihrem Rad größer sein, empfehlen wir Ihnen, sich an eine Fachwerkstatt zu wenden, um das Rad überprüfen zu lassen.

Sie benötigen für die Reparatur folgende Dinge:

Kunststoffhammer

Kunststoff- oder Holzkeil

Zange

Handschuhe

Lösungsmittelfreier Reiniger (*Sicherheitsvorschriften der Hersteller beachten*)

Lappen

Gummiwalze

Neuer Anfahrschutz

Bei Bedarf einen Lackstift (*Sicherheitsvorschriften der Hersteller beachten*)

Vorbereitungen:

Den beschädigten Anfahrschutz mit einem Kunststoff- oder Holzkeil und einem Kunststoffhammer vorsichtig an einer Stelle vom Rad abheben, so dass Sie danach den Anfahrschutz mit einer Zange gut greifen können (**Bild 2**). Dabei ist darauf zu achten, dass das Rad nicht beschädigt wird. Aus diesem Grund keine Schraubenzieher oder ähnliche Metallwerkzeuge verwenden. Nun kann der Anfahrschutz mit einer Zange komplett abgezogen werden (**Bild 3**). Beachten Sie dabei, dass die Kanten des Anfahrschutzes scharfkantig sind, Verletzungsgefahr. Nun müssen Sie die Klebereste die sich noch auf dem Rad befinden entfernen (**Bild 4**). Achten Sie bitte auf eine saubere Klebefläche, welche frei von z.B. Schmutzpartikeln, Fett-, Öl- oder Silikonfilmen sein muss, damit der neue Anfahrschutz auch richtig hält (**Bild 5**). Verwenden Sie dazu einen lösungsmittelfreien Reiniger. Lackbeschädigungen sollten Sie vor dem Verkleben des Anfahrschutzes mit einem Decklack auslegen. Achten Sie darauf, dass dieser vor der Montage des Anfahrschutzes völlig abgetrocknet ist.

Montage:

Die Montage des Anfahrschutzes sollte bei einer Verarbeitungstemperatur (Objekt- und Umgebungstemperatur) zwischen +18 °C und +35 °C liegen.

Nun nehmen Sie den neuen Anfahrschutz und entfernen dort vollständig die Schutzfolie (**Bild 6**) vom Klebeband und verkleben den Anfahrschutz auf das Rad (**Bild 7**). Der Anfahrschutz ist mit einem Druck von ca. 20 - 50N/cm² anzupressen. Dies kann mit einer Gummiwalze oder einem Kunststoffhammer und einer entsprechenden Unterlage, die Sie mit einem Flies umwickeln, durch leichte Schläge erreicht werden (**Bild 8**). Es ist darauf zu achten, dass der Anfahrschutz dabei keine Druckstellen bekommt.

Wichtiger Hinweis, die Endklebekraft des Klebers wird bei 20 °C erst nach ca. 72 Stunden erreicht, wobei höhere Temperaturen den Prozess beschleunigen.

Fertig und weiterhin viel Vergnügen mit Ihren BBS Rädern

Ihr BBS Service Team

Bild. 1



Bild. 2

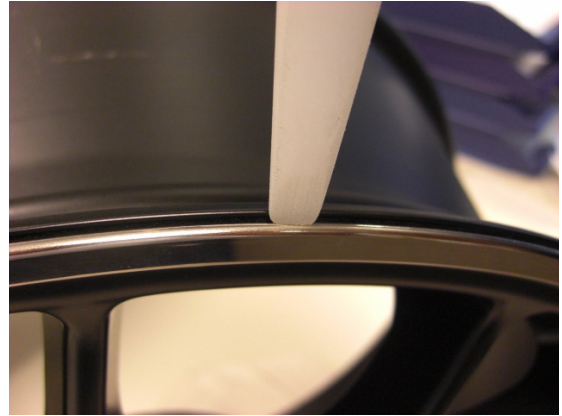


Bild. 3



Bild. 4



Bild. 5



Bild. 6

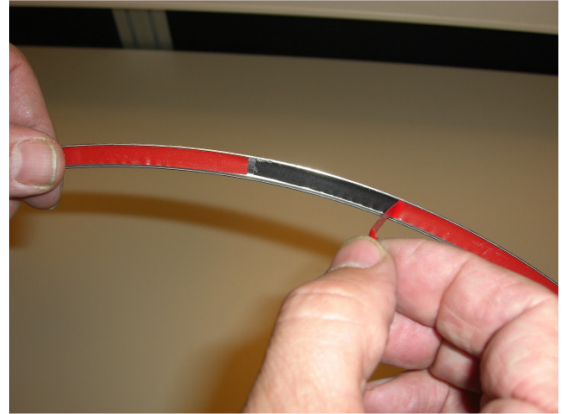


Bild. 7



Bild. 8

